

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2021-2470 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Datum: 22.06.2021 Einreicher: Ausschussvorsitzender	
Beratung und Beschlussfassung Badestrand Bad Kleinen hier: Algen und Steine		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	06.07.2021	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen
Ö	07.07.2021	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	11.08.2021	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Säuberung der Badestelle Bad Kleinen folgende Vorgehensweise:

...

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus vom 13.04.2021 wurde erneut die Thematik störender Algen und Steine am Badestrand in Bad Kleinen aufgegriffen und fortan zur Diskussion gestellt.

Anmerkung:

- Die Badestelle Bad Kleinen befindet sich in der Uferzone des Schweriner Außensees in einem munitionsbelasteten Gebiet.
- Der Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt hat benannte Thematik in seiner Sitzung vom 10.11.2020 wie folgt beraten:

Herr Wunrau hat Informationen hierzu von Frau Hormann (Amt) erhalten und informiert: Letztlich läuft es auf einen Fördermittelantrag mit einer Förderquote von 75 Prozent heraus. Begründung ist die Munitionsbelastung im Schweriner See. Ursprünglich ist dieses Thema aus dem Entwicklungsausschuss, Sanierung Badestrand. Frau Hormann hat Angebote für die Kampfmittelberäumung eingeholt. Kosten Munitionsbergung Badestelle Bad Kleinen 47.000 € und Gallentin 56.000 €. In Summe 103.000 €. Dazu kommen noch die Kosten für die Entsorgung des ausgebaggerten Erdstoffes. Ein Antrag beim Innenministerium wurde gestellt. Herr Kinne fragt nach, ob die Gemeinde dies tun MUSS? Herr Wunrau und Herr Wölm erwidern darauf: Nein. Herr Wölm informiert, dass dies ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde sei. Er erläutert weiterhin, weshalb die Maßnahme unter Munitionsbergung läuft. Grund hierfür ist die Möglichkeit Fördermittel einzuwerben. Herr Kinne ist der Auffassung, dass eine Maßnahme Munitionsbergung für ihn rausgeschmissenes Geld ist. Herr Krücken merkt an, dass für ca. 25.000 € die Gemeinde für 4 - 5 Jahre einen steinfreien Strand hätte. Frau Rathsack erläutert ausführlich die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen (Abschleppen des vorderen Strandbereiches, um große Steine zu entfernen). Herr Heidrich hat schon mehrfach Informationen und Ansprechpartner zum Thema Sanierung Badestrand im Entwicklungsausschuss weitergegeben.

Die Mitglieder des Bauausschusses votieren einstimmig dafür, andere Varianten für die Sanierung des Badstrandes zu finden. Ziel soll die dauerhafte Verbesserung des Strandes sein. Die Munitionsbergung wird zurückgestellt.

Eine weitere Vorgehensweise ist zu beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenkalkulation gem. Anlage in Höhe von 56.136,92 €

Anlage/n:

Angebot GFKB Gesellschaft für Kampfmittelbeseitigung mbH, Pinnow vom 04.11.2021

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	